Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Seitennummer

Inhaltsverzeichnis

20	LV	Wärmedämmverbundsystem	
01	Titel	Wärmedämmverbundsystem	5
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	12

Schulbetrieb

Im Bestandsgebäude findet der Schulbetrieb während der Baumaßnahme weiterhin statt. Dies ist bei den Bauarbeiten zu berücksichtigen.

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers mit allen zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen im vorgegebenen Zeitrahmen notwendigen Einrichtungen, Maschinen, Werkzeugen u.ä., soweit sie nicht im Leistungsverzeichnis gesondert ausgeschrieben sind. Hierzu gehören auch Kräne, Sicherheitsmaßnahmen o.ä., die für die eigenen Leistungen erforderlich sind. Die Baustraßen, Wege und die Lagerflächen werden vom Rohbauer hergestellt und können vom AN genutzt werden. (siehe Baustelleneinrichtungsplan).
Ein Gerüst wird durch den Gerüstbauer zur Verfügung gestellt.

KfW-Anforderungen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Angaben zu Baustoffen, Bauteilen und Bauteilkomponenten aufgrund der KfW-Förderung und der dafür erforderlichen Ökobilanz unverändert umzusetzen sind. Ergeben sich aus dem Planungs- und Bauprozess Änderungen, insbesondere im Hinblick auf Materialität, Mengen und Massen, sind diese mit dem Auftraggeber im Vorfeld abzustimmen und durch diesen freizugeben. Auch Änderungen mit Auswirkungen auf die Nettoraumfläche nach DIN 277 sind mitzuteilen.

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt

01.001 Schutzabklebung mit Folie

20 m2 ....

besondere Maßnahme zum Schutz von Türen, Fenstern, Fensterbänken etc. außen, auf besondere Anordnung der Bauleitung,
einschl. Unterhaltung und Entsorgung, soweit dies eine besondere Leistung nach VOB/C, DIN 18 363, Ziffer 4.2.6 ist.

01.002 Grundierung der Untergründe

115 m2 ....

zur Egalisierung stark saugender Untergründe mit emissionsarmen, lösemittelfreien, geruchsneutralen, organischen Universalgrundierung.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, trag- und saugfähig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.

Auf Anordung der Bauleitung!

01.003 Außendämmputz, Gesamtdicke = ca. 175 mm (Aufzug)

80 m2 ....

Anzubieten ist ein Wärmedämmverbundsystem eines Systemherstellers (Mischsysteme sind nicht zugelassen).

Wärmedämmverbundsystem an Aufzugswänden (Stahlbeton), Höhe über Gelände bis ca. 11,00 m.

1.Arbeitsschritt:
Dämmung mit Mineralwoll-Dämmplatten MW 035 nach DIN EN 13162, d = 160 mm, WLG 035,
Baustoffklasse A1 (nicht brennbar),
Verklebung auf Betonwänden mit mineralischem hochleistungsfähigem Klebemörtel,
einschl. bauaufsichtlicher zugelassener Verdübelung, statisch erforderlich bemessen nach Windlasten, oberflächenbündig oder versenkt montiert.

2.Arbeitsschritt:
Mineralischer universeller Klebe- und Armierungsmörtel, d = ca. 3 bis 5 mm, auf die vorbereitete Dämmstoffoberfläche, einschl. erforderlichem schiebefestem Glasfasergittergewebe mit hoch alkaliibeständiger

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt

Oberflächenbehandlung.

3.Arbeitsschritt:
Oberputz mit dickschichtigem mineralischem Edelkratzputz
nach DIN EN 998-1,
biozidfrei, schlagregendicht, lösemittelfrei, mit hydrophilem
Wirkprinzip gegen Algen- und Pilzbewuchs,
Körnung 3 mm, Schichtdicke d = 15 mm,
Ab- und Zurückkratzen des Putzes auf die endgültige
Kratzputzstruktur und Nenndicke von ca. 10-12 mm,
einschl. anschließendem Abkehren von lose sitzenden Körnern.

4.Arbeitsschritt:
Zweimaliger Anstrich mit kontrolliert
hydrophiler silikatischer Egalisationsfarbe, ohne biozide
Filmkonservierung, lösemittelfrei, witterungsbeständig und
schmutzunempfindlich,
matt, hoch wasserdampfdurchlässig,
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte Klasse V1,
Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W2,
Farbton Hellbezugswert 70 bis 95,
Farbe nach Wahl des Auftraggebers.

01.004 Sockelputz mit Dämmung 160 mm, H = ca. 30 cm

7 m ....

wie Pos. 01.003 , jedoch
Sockeloberputz aus Kalk-Zement-Haftputz mit fein gefilzter
Oberfläche, im Mittel 3-4 mm, Körnung 1 mm,
mit Sockeldämmplatte EPS 035 nach DIN 4102, d = 160 mm,
WLG 035, schwer entflammbar B1,
mit Klebe- und Armierungsmörtel ansetzen,
einschl. zweimaligem Feuchteschutzanstrich,
Farbe nach Wahl des Auftraggebers.

01.005 Außendämmputz, Gesamtdicke = ca. 135 mm (WSW)

60 m2 ....

wie Pos. 01.003 , jedoch
Dämmung mit Mineralwoll-Dämmplatten MW 035 nach
DIN EN 13162, d = 120 mm, WLG 035.

01.006 Sockelputz mit Dämmung 120 mm, H = ca. 30 cm

22 m ....

wie Pos. 01.004 , jedoch
mit Sockeldämmplatte EPS 035 nach DIN 4102, d = 120 mm,
WLG 035, schwer entflammbar B1.

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt

01.007 Fensterlaibungen und Stürze, Tiefe bis ca. 12 cm

10 m ....

mit Putz der Hauptpositionen,
mit verstärktem Glasfasergewebe und erforderlichen Zusatzlagen,
einschl. Anputzleiste und Dichtbändern zu Fenster und Fensterbank,
einschl. Eckausbildung mit unsichtbar eingeputzen Eckschutzwinkeln,
einschl. zusätzlicher Diagonalverstärkungen.

01.008 Zulage für Hellbezugswert 40-69

7 m2 ....

zu den vorherigen Putzpositionen,
für die Ausführung mittlerer bis heller Farbtöne,
Farbe nach Wahl des Auftraggebers.

01.009 Zulage für Hellbezugswert 20-39

7 m2 ....

zu den vorherigen Putzpositionen,
für die Ausführung dunkler Farbtöne,
Farbe nach Wahl des Auftraggebers.

01.010 Anschluss an vorh. Faserzement-Vorhangfassade

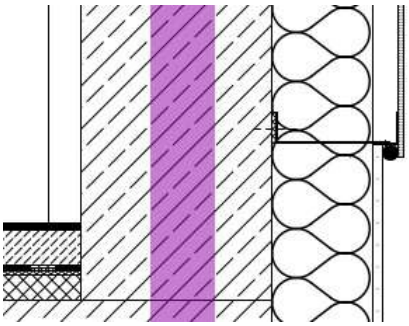
7 m ....

mittels L-Profil, ca. 50 x 200 x 1 mm,
auf Dämmstoffdicke abgestimmt (160 mm),
aus stranggepresstem Aluminium mit integriertem Glasfasergewebe,
pulverbeschichtet, Farbe nach RAL nach Wahl des AG`s,
Einbindung in die Armierungsschicht des Wärmedämm-Verbundsystems bzw. mechanischer Befestigung am tragenden Untergrund,
einschl. dauerhaft schlagregensicherem und winddichtem Anschluss zum flankierenden Bauteil mittels eines vorkomprimierten Fugendichtbandes nach DIN 18542,
passend zur vorhandenen Fugenbreite,
einschl. fachgerechter Ausbildung von Stößen, Eckbereichen und Endkappen.
Auf eine Entkopplung zur Unterkonstruktion und einen ausreichenden Belüftungsquerschnitt von mind. 50 cm²/m nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt

DIN18516-1 ist zu achten bzw. einzuhalten.



01.011 Sockelprofil bis 160 mm

7 m ....

aus Hart-PVC nach DIN 16941,
mit integrierter Tropfnase,
einschl. Gewebeabschlussprofil,
einschl. erforderlicher Steck- und Stossverbinder,
Dämmstoffdicke 160 mm.

01.012 Sockelprofil bis 120 mm

22 m ....

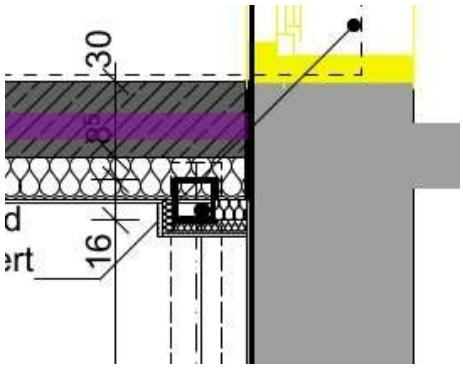
aus Hart-PVC nach DIN 16941,
mit integrierter Tropfnase,
einschl. Gewebeabschlussprofil,
einschl. erforderlicher Steck- und Stossverbinder,
Dämmstoffdicke 120 mm.

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt

01.013 Verkleidung Stahlstütze Verbindungsgang

2 m2 ....

mit Außendämmputz und Dämmung der Hauptpositionen,
d = mind. ca. 50 mm, Verkleidung komplett gedämmt.



01.014 Putzabschluss für Aussenecken

12 m ....

mit Eckausbildung mit unsichtbar eingeputzen Eckschutzwinkel,
einschl. Versiegelungsfuge b = 15 -25 mm.

01.015 Fugenflankenprofil

15 m ....

an angrenzenden Bauteilen,
systemkonformes Fugenflankenprofil aus verstärktem Hart-PVC (nach DIN 16941),
einschl. aufgeschweißten alkalibeständigen Gewebestreifen und vorstehender Abzugskante,
zur Ausbildung von dauerhaft schlagregensicheren und fluchtrechten Putzabschlüssen im Wärmedämm-Verbundsystem.

01.016 Außenfensterbänke, Laibungstiefe bis ca. 15 cm mit Aluminium (Aufzug)

2 m ....

siehe Fassadenschnitt 05

Tiefe zuzügl. äußerer Überstand ca. 40 mm,
aus 3-fach gekanteten Aluminium-Blechen, d = 3 mm,
mit geklebter Anti-Dröhn-Beschichtung,
dauerhaft witterungsbeständig,
seitlicher Abschluss mit Gleit-Bordstücken,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

einschl. schrägem Holz-Auflager (Gefälle >= 5°), mit zweiter Dichtebene (Folie) auskleiden und seitlich hochziehen,
einschl. allseitigem schlagregendichtem Anschluß rundum zum Bauwerk, Brüstung, Fassade und Fenster,
Abdichtung mit vorkomprimierten Fugendichtbändern
Faserzementplatten der Laibung und Brüstung mit 5–8 mm Abstand zu den Gleit-Bordstücken,
Oberfäche Fensterbank pulverbeschichtet, Farbton nach RAL nach Wahl des AG`s.

01.017 Dauergerüstanker, ca. 175 mm

15 stck ....

Dauergerüstanker als lastentkoppeltes Hülsensystem zur dauerhaften Verankerung von Arbeitsgerüsten am Bauwerk ohne die Gefahr von Putzabplatzungen oder Fassadenschäden.
Geeignet für die wiederkehrende Verankerung von Gerüsten nach DIN 4426 (Systemgerüste) und DIN 4420-3 (Rohr-Kupplungsgerüste), zur sicheren Weiterleitung von Kräften, die senkrecht und parallel zur Außenwand wirken.

Untergrund (Tragschale): Beton = mind. C 20/25.
Fassadenaufbau: Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit 160 mm Dämmstoffstärke + Putz 15 mm, gesamt 175 mm.
Befestigungsart: Eingedübelt im Beton mittels zugelassenem Schwerlast-Stahldübel mit Innengewinde zur thermisch entkoppelten Aufnahme des Ankerkörpers.
Ankerkörper: Glasfaserverstärkter Kunststoff-Hülsenkörper zur sauberen Einputzung in WDVS-Fassade.

Statische Mindestlasten (nach DIN 4426):
für Kräfte senkrecht zur Wandebene mind. ±8,6kN,
für Kräfte parallel zu Wandebene mind. ±2,9kN,
und einer Gesamtausladung auszulegen für 175 mm Abstand der Fassade von der Tragschale.

Einschließlich aller erforderlichen Zubehörteile und Nebenleistungen wie zugelassene Innengewinde-Schwerlastdübel für Beton,
Lastverteilerplatte zum Schutz des Dämmstoffs vor Stauchung,
systemzugehöriger Montagekleber/Dichtstoff zur schlagregendichten Verklebung der Lastplatte,
Gerüstösen M 12 (Augendurchmesser 23 mm), galvanisch verzinkt, passend für das Hülsensystem,
wärmebrückenfreier EPS/EPP-Verschlussstopfen sowie eine UV-stabile, farblich auf den Außenputz abgestimmte Kunststoff-Verschlusskappe zum dauerhaften, schlagregendichten Verschließen der Hülse nach Gerüstabbau.

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt

01.018 Dauergerüstanker, ca. 135 mm

25 stck ....

wie vor, jedoch Fassadenaufbau: Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit 120 mm Dämmstoffstärke + Putz 15 mm, gesamt 135 mm.

01.019 Statische Nachweise, Fassaden

1 psch ....

Das Aufstellen eines prüffähigen statischen Nachweises einschl. der Herstellung der Werkstattpläne sind mit in die Einheitspreise einzukalkulieren,
einschl. der Herstellung der erforderlichen Raster-, Montage- und Dübelsetzpläne sowie Detailpläne für die verschiedenen Anschlußsituationen der folgenden Einzelpositionen und die Ermittlung der zulässigen Dübelbelastungswerte entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung.
Der statische Nachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.

01.020 Planung Gerüstanker

1 psch ....

Einplanung der Gerüstanker gemäß DIN 4426 in Abstimmung mit dem Gerüstbauunternehmer und der Bauleitung.

Gesamtsumme Titel 01 Wärmedämmverbundsystem .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis	Gesamt
02.001	**Facharbeiter**		
	25 std	.....	.....
	Facharbeiter		
02.002	**Helfer**		
	25 std	.....	.....
	Helfer		
02.003	**Auszubildender**		
	10 std	.....	.....
	Auszubildender		

Gesamtsumme Titel 02 Stundenlohnarbeiten .....

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

01	Titel	Wärmedämmverbundsystem	.....
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	.....

Gesamtsumme	LV	20	Wärmedämmverbundsystem	.....
			USt. 19,0 %	.....
			Gesamtsumme inkl. USt.	**.....**